

Pressemitteilung

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Henning Hinderer

09.08.2000

<http://idw-online.de/de/news23441>

Forschungsprojekte
Informationstechnik, Medien- und Kommunikationswissenschaften
überregional

Lesen und Lernen - Vom Dokument zum Wissen

Die Erschließung von - häufig nur in Papierform vorliegenden - Dokumenten und des darin vorhandenen Wissens für computergestützte Informationssysteme ist ein zunehmend wettbewerbsrelevanter Faktor für Unternehmen. Das Projekt »Adaptive READ« erarbeitet Lösungskonzepte für diese Thematik.

Das Ziel des Verbundvorhabens »Adaptive READ«, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird, ist es, umfassende Konzepte für lernfähige Dokumentenerschließungssysteme zu erarbeiten und prototypisch umzusetzen. Das Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart, das in Kooperation mit Fraunhofer IAO zusammenarbeitet, ist wissenschaftlicher Partner in dem vom Deutschen Forschungszentrum für künstliche Intelligenz DFKI in Kaiserslautern geleiteten Projektkonsortium, das aus insgesamt elf namhaften Partnern aus Industrie und Forschung besteht.

Das IAT arbeitet im Rahmen dieses Forschungsprojekts auf den Gebieten der komponentenbasierten Software-Entwicklung und des Wissens- und Informationsmanagement. Bei der komponentenbasierten Software-Entwicklung bringt das IAT sein Know-how auf diesem Gebiet ein und entwickelt dieses weiter, um damit die Anpassungsfähigkeit von Dokumentenerschließungssystemen zu ermöglichen. Hierdurch können die Systeme schnell und effizient an die jeweils individuell gesetzten Anforderungen angepasst werden. Die Konzepte und Methoden werden in enger Abstimmung mit den Industriepartnern erarbeitet und anschließend anhand konkreter Produkte umgesetzt.

Einen weiteren Schwerpunkt des IAT in diesem Forschungsprojekt bildet das Wissens- und Informationsmanagement. Hierzu werden Konzepte zur Erschließung von Dokumenteninhalten und -strukturen erarbeitet und umgesetzt sowie die Recherche in bereits erschlossenen Dokumentenbeständen verbessert. Dazu werden adaptive dynamische Zugriffsstrukturen für den Dokumentenzugriff entwickelt, die sich sowohl auf die Schnittstelle zum Benutzer als auch auf die Organisation der Dokumentenablage beziehen. Hierdurch wird eine automatische Anpassung der Zugriffsinformationen an die Bedürfnisse der Anwender realisierbar. Außerdem erfolgt die Entwicklung eines Systems zur adaptiven Informationsstrukturierung, dessen Schwerpunkt auf der Anwenderunterstützung für die Strukturierung von Dokumenten liegt. Diese strukturierten Dokumente können dann unter Berücksichtigung ihrer logischen Struktur recherchiert und in vielfältiger Art und Weise zusammengestellt werden.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Fraunhofer IAO

Dr. Anette Weisbecker

Holzgartenstraße 17, D-70174 Stuttgart

Telefon +49 (0) 7 11/9 70-24 16, Telefax +49 (0) 7 11/9 70-24 01

E-Mail: Anette.Weisbecker@iao.fhg.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.kodok.de>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.adaptive-read.de>

D